

Ulrich Wilde  
Mitglied des Kreistages des Landkreises Emsland  
Vorsitzender Ausschuss für Umwelt und Natur  
Mitglied des Stadtrates der Stadt Haren (Ems)  
Vorsitzender Ausschuss Wirtschaft und Finanzen

Hafenstr. 3, 49733 Haren (Ems)  
E-Mail: [info@ra-wilde.de](mailto:info@ra-wilde.de)

Landkreis Emsland  
Herrn Landrat Winter  
Ordeniederung 1  
49716 Meppen

Haren, den 24.11.2016  
Betr.: Tagesordnung der Ausschusssitzung Umwelt und Natur am 13.12.2016  
Zustand der Ems im Bereich des Landkreises Emsland

Sehr geehrter Herr Winter,  
sehr geehrter Herr Kopmeyer,

hiermit beantrage ich folgenden Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der Ausschusssitzung Umwelt und Natur am 13.12.2016 zu setzen:

Maßnahmen des Landkreises zur Verbesserung des Zustandes der Ems zur Erfüllung der EU Wasserrahmenrichtlinie

Begründung:

Aus der Presse war zu erfahren, dass das Flusssystem der Ems in einem schlechten Zustand ist.

So war Folgendes zu lesen:

„Im Rahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie müssen alle deutschen Gewässer bis spätestens 2027 in gutem Zustand sein. Die Mitgliedstaaten sollen alle sechs Jahre die Entwicklung in einem Bericht dokumentieren. Nach Einschätzung des Berichts „Deutschlands Gewässer 2015“ sind von allen zehn Flusssystemen in Deutschland die Donau und ihre Zuflüsse im besten Zustand. 20 Prozent der Donau und ihrer Nebenflüsse wie Isar oder Inn werden als sehr gut oder gut bewertet. Dahinter folgen die Flussgebiete von Maas, Rhein und Eider. Am Rhein und seinen Zuflüssen sind zwölf Prozent der Flächen in einem mindestens guten Zustand.

## **Ems am schlechtesten**

Am schlechtesten schneiden die Flusssysteme von Ems (Niedersachsen) und Schlei/Trave (überwiegend Schleswig-Holstein) ab, gefolgt von Oder und Weser. An der Ems sind lediglich 1 Prozent der Flächen in mindestens gutem Zustand, im Schlei/Trave-Raum sieht es nur wenig besser aus.

Insgesamt, so betont der Bericht jedoch, habe sich der Zustand der Gewässer in Deutschland in den letzten Jahrzehnten deutlich verbessert. So gebe es etwa im Rhein wieder viele durchgängige Gewässerabschnitte für Wanderfische wie etwa Lachse. Insgesamt gelte es aber, die Landwirtschaft

Ulrich Wilde  
Mitglied des Kreistages des Landkreises Emsland  
Vorsitzender Ausschuss für Umwelt und Natur  
Mitglied des Stadtrates der Stadt Haren (Ems)  
Vorsitzender Ausschuss Wirtschaft und Finanzen

Hafenstr. 3, 49733 Haren (Ems)  
E-Mail: [info@ra-wilde.de](mailto:info@ra-wilde.de)


umweltfreundlicher zu machen und den Eintrag von Plastik und Schadstoffen wie etwa Quecksilber und polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) zu verringern.

Umweltministerin Barbara Hendricks (SPD) mahnt dem Bericht der „Passauer Neuen Presse“ zufolge weitere Maßnahmen zum Schutz von Gewässern an. „Jahrhundertelange Belastungen können wir nicht mal eben in kurzer Zeit beseitigen“, sagte sie. Strengere Regeln für die Düngung seien nötig. Der ökologische Zustand von Gewässern hängt vor allem von deren biologischer Vielfalt und den enthaltenen Schadstoffen ab.“

Es sind also noch viele Maßnahmen zu ergreifen, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen.

Ich schlage vor, dass zunächst die Verwaltung über den derzeitigen Zustand und die derzeitigen Maßnahmen berichtet um dem Ausschuss einen ersten Überblick zu verschaffen. Im Anschluss daran sollte dann eine Beratung im Ausschuss erfolgen. In einer der nächsten Ausschusssitzungen sollten dann die zukünftigen Maßnahmen zur Erreichung der Ziele weiter beraten werden.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Wilde